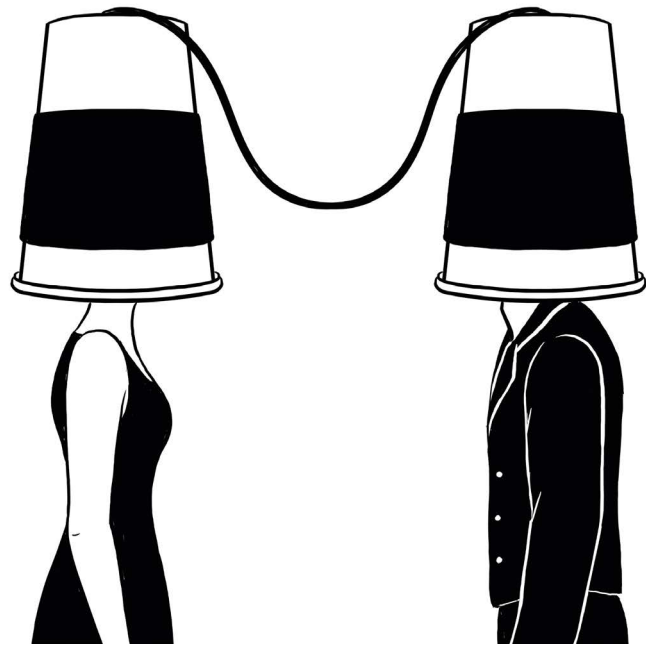


DER KLEINE THEATER KNIGGE




THEATER
BIELEFELD

Theater ist immer live und einzigartig. Damit eine Theatervorstellung wirklich gelingen kann, müssen viele Menschen mitspielen: die Künstler auf der Bühne, die Techniker hinter den Kulissen und natürlich die Gäste im Zuschauerraum. Doch was können, dürfen, sollen die Besucher tun, um den Abend zu einem schönen Erlebnis für alle werden zu lassen? **Hier gibt es ein paar Tipps.**

1 / GARDEROBE

Damit die Jacken, Taschen und Rucksäcke nicht zur Stolperfalle werden, sollten diese an der Garderobe abgegeben werden. Unsere Garderobe wird beaufsichtigt und ist im Eintrittspreis enthalten. Die Sorge vor Diebstahl ist unbegründet.

2 / HANDY & CO

Handys, Computerspiele und mp3-Player müssen mit abgegeben werden, nicht nur, weil sie Störungen in der Licht- und Tonanlage hervorrufen können, sondern auch aus Respekt gegenüber den Darstellern und den anderen Zuschauern.

3 / ESSEN

Theater ist anders als Kino. Im Theater werden bei Vorstellungen keine Schokoriegel und kein Popcorn verkauft. Getränke gibt es nur in der Pause. Lebensmittel und Getränke dürfen nicht mit in den Zuschauerraum genommen werden.

4 / PÜNKTLICHKEIT

Es gibt keinen Nacheinlass. Wer zu spät kommt oder den Zuschauerraum während der Vorstellung verlässt, kann unter Umständen nicht mehr eingelassen werden. Zum einen stört es die Konzentration der Darsteller, wenn immer eine Tür auf- und zugeht, zum anderen fühlen sich andere Zuschauer von der Geschäftigkeit in den Sitzreihen gestört.

5 / RUHE BITTE

Aufgrund der guten Akustik hört man auf der Bühne jedes Wort, das im Zuschauerraum gesprochen wird. Laute Kommentare stören die Konzentration der Darsteller und der anderen Theaterbesucher.

6 / KEINE FOTOS

Das Filmen, Fotografieren und jede weitere Form elektronischer Aufzeichnungen ist aus urheberrechtlichen Gründen verboten! Szenenfotos gibt es beispielsweise im Programmheft, das man im Foyer für 2,50 € kaufen kann.

7 / PLATZNUMMER

Im Stadttheater und im TAM ist keine freie Platzwahl. Wir bitten darum, den Platz einzunehmen, der auf der eigenen Karte ausgewiesen ist, sonst kommt es zu einem verspäteten Vorstellungsbeginn.

8 / ABRUCH

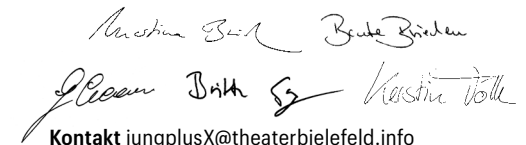
Störungen, die einen reibungslosen Ablauf gefährden, können zum Abbruch der Vorstellung führen.

9 / APPLAUS

Der Applaus am Ende einer Vorstellung bezeugt den Respekt vor der Arbeit der Darsteller und des gesamten Teams, unabhängig vom Urteil über die Inszenierung. Wem es gut gefallen hat, der gibt mehr Beifall – wem nicht, entsprechend weniger. Wichtig ist, erst nach dem Ende des Applauses den Saal zu verlassen.

Das Team des Theaters Bielefeld gibt alles, um spannende Inszenierungen auf die Bühne zu bringen. Doch zu einem gelungenen Theaterabend wird es erst mit Euch und Ihnen, mit unseren Zuschauern und zwar ganz einfach dann, wenn diese wenigen Tipps beachtet werden. **Wir wünschen Ihnen, Euch und uns tolle Theaterabende!**

Auf bald und herzliche Grüße,
Ihr/Euer jungplusX-Team (Martina Breinlinger, Beate Brieden, Gianni Cuccaro, Britta Grabitzky, Kerstin Tölle)


Kontakt jungplusX@theaterbielefeld.info